

AMTSINFORMATIONSSYSTEM

Drucksache - 0857/2010

Betreff: Automatische Fahrgastzählungen (3)
Status: öffentlich
Drucksache-Art: Kleine Anfrage der FDP-Ratsfraktion
Federführend: FDP-Ratsfraktion
Beratungsfolge: Ratsversammlung
18.11.2010 Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Ratsversammlung

Vorbemerkung:

Mit Blick auf automatische Fahrgastzählungen führte die Verwaltung in Beantwortung einer Kleinen Anfrage vom 13.04.2010 (Drs. 0301/2010) unter anderem aus, dass eine Wirtschaftlichkeit des Systems vor allem dann hergestellt werden könne, „wenn die Erkenntnisse aus den Erhebungen zur sinnvollen Reduzierung von Verkehren genutzt werden kann. Die KVG und der EBK werden sich im Laufe dieses Jahres über Erfahrungen anderer Verkehrsunternehmen informieren“. Ausgehend davon, dass - wie in Drs. 0301/2010 ausgeführt wird - nach derzeitigen Stand die Installation von insgesamt zehn Fahrgastzählautomaten in jeweils fünf Normalwagen bzw. Gelenkwagen in Betracht käme und dass diese dort fest installiert sind und während der gesamten Betriebszeit dieser Busse Daten erheben, stelle ich folgende

Kleine Anfrage

1. Haben sich KVG und EBK inzwischen über Erfahrungen anderer Verkehrsunternehmen informiert? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Wenn nein, warum nicht?
2. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Einführung automatischer Fahrgastzählensysteme in Bussen der KVG dar?
3. Wann ist mit der Einführung von automatischen Fahrgastzählensystemen in Bussen der KVG zu rechnen?

gez. Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende
Fraktionsgeschäftsführer
Stadträtin Berg Kiel, 10.11.2010
Dezernentin für Arbeit und Wirtschaft

f. d. R. Peter Helm

Antwort auf die Kleine Anfrage

Drucksache 0857/2010
Automatische Fahrgastzählungen (3)

der Ratsfrau Christina Musculus-Stahnke (FDP-Ratsfraktion) vom 14.10.2010 zur Ratsversammlung am 18.11.2010

Die zur Sitzung der Ratsversammlung am 18.11.2010 gestellte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

(Vorbemerkung Mit Blick auf automatische Fahrgastzählungen führte die Verwaltung in Beantwortung einer Kleinen Anfrage vom 13.04.2010 (Drs. 0301/2010) unter anderem aus, dass eine Wirtschaftlichkeit des Systems vor allem dann hergestellt werden könne, „wenn die Erkenntnisse aus den Erhebungen zur sinnvollen Reduzierung von Verkehren genutzt werden

kann. Die KVG und der EBK werden sich im Laufe dieses Jahres über Erfahrungen anderer Verkehrsunternehmen informieren“.

Ausgehend davon, dass - wie in Drs. 0301/2010 ausgeführt wird - nach derzeitigen Stand die Installation von insgesamt zehn

Frage 1:

Fahrgastzählautomaten in jeweils fünf Normalwagen bzw. Gelenkwagen in Betracht käme und dass diese dort fest installiert sind und während der gesamten Betriebszeit dieser Busse Daten erheben, stelle ich folgende)

Haben sich KVG und EBK inzwischen über Erfahrungen anderer Verkehrsunternehmen informiert? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Aufgrund der umfangreichen Arbeiten am und in Zusammenhang mit dem neuen Verkehrsvertrag konnten bisher nur allgemeine Herstellerinformationen eingeholt werden. Außerdem hat sich der Eigenbetrieb Beteiligungen bei der Aktiv Bus Flensburg über das dortige System informiert. Das automatische Fahrgastzählsystem wird in Flensburg vor allem zur Einnahmearteilung verwendet und ersetzt dort das nicht vorhandene rechnergestützte Betriebsleitsystem (RBL). Das automatische Fahrgastzählsystem läuft in Flensburg stabil und liefert nach erfolgreicher Kalibrierung verlässliche Zahlen.

Frage 2:

Wie stellt sich der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Einführung automatischer Fahrgastzählsysteme in Bussen der KVG dar?

Antwort:

Das weitere Einholen von Informationen ist unumgänglich, da aus jetziger Sicht das Nutzen-Kosten-Verhältnis noch nicht gut genug dargestellt werden kann. Über die Entscheidung wird der Eigenbetrieb Beteiligungen unaufgefordert berichten.

Frage 3:

Wann ist mit der Einführung von automatischen Fahrgastzählsystemen in Bussen der KVG zu rechnen?

Antwort:

Da noch keine abschließende Entscheidung getroffen wurde, kann derzeit keine Aussage zu einem möglichen Einführungstermin gegeben werden.

i.V.
Gert Meyer
Stadtrat

Online-Version dieser Seite: <http://10.1.4.22/allrisnetai/vo020.asp?VOLFDNR=13208>